

# Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Köflach bis zur Dachgleiche fertiggestellt

Gute Fortschritte macht der Umbau des alten Bauhofes der Stadtgemeinde Köflach am Bachweg zum neuen Rüsthaus für die Freiwillige Feuerwehr Köflach. Kürzlich konnte die Gleichenseier vorgenommen werden. Der Köflacher Bürgermeister Werner Skrabitz, FF-Köflach-Kommandant ABI Scherz, Baumeister Pfeffer von der bauausführenden Firma Viertl & Pfeffer, die als Generalunternehmen beim Bau des Rüsthauses fungiert, Ing. Alfred Ebermann vom Köflacher Stadtbauamt und nicht zuletzt die am Bau beschäftigten Arbeiter feierten die Dachgleiche nach alter Tradition.

Nachdem der Maurerlehrling einen Gleichenspruch vorgelesen hatte, ließ er sein geleertes Weinglas am neuen Rüsthaus zersplittern. Der so „getaufte“ Bau soll nun bis Anfang Dezember den Köflacher Florianijüngern übergeben werden. Die Ausführung erfolgt durch die Baufirma Viertl & Pfeffer genau nach Terminplan. Nach der vorliegenden Planung werden neben den Großgaragen Schulungsräume, Umkleide-räume, ein Funkraum, Naßzellen, ein Schlauchturm, Büro und Bekleidungs-lager und Kleingaragen errichtet. Für die Stadtgärtnerei und die Bergwacht sind ebenfalls Räumlichkeiten in dem Objekt vorgesehen.

Bei der Durchführung der Arbeiten werden sämtliche gültigen Richtlinien für ein modernes, gut funktionierendes Rüsthaus eingehalten. Die Garageneinfahrten werden mit leichtgängigen Sektionstoren ausgestattet. Die gesamte Heizungs- und Sanitärinstallation wird nach dem neuesten Stand der Technik, auch in Hinblick auf sparsamen Betrieb, ausgeführt. Der gesamte Gebäudekomplex wird fernwärmeversorgt.

Die Arbeiten an der Dachdeckung sind bereits abgeschlossen und wurden in Hinblick auf eine harmonische Einpassung



Bürgermeister Werner Skrabitz, Baumeister Pfeffer, ABI Gustav Scherz (4., 5. und 6. von links) bei der Gleichenseier des neuen Köflacher Rüsthauses.

Foto: Wörndle, Köflach

ins Ortsbild durchgeführt. Der Innenputz wurde in sämtlichen Räumen aufgebracht, sodaß mit den Fertigstellungs- und Komplettierungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Der von der Stadtgemeinde Köflach vorgegebene Kostenrahmen kann vom Generalunternehmer Viertl & Pfeffer eingehalten werden. Die Um- und Ausbaukosten werden rund 3,6 Millionen Schilling betragen. Überwacht und betreut werden die Bauarbeiten vom Stadtbauamt der Stadtgemeinde Köflach.

Bürgermeister Skrabitz lobte den raschen Fortschritt der Bauarbeiten für die neue Unterkunft der Köflacher Florianijünger. Die FF Köflach werde durch die Umsiedlung in das neue Rüsthaus noch schlagkräftiger und einsatzbereiter werden. Baumeister Pfeffer strich die gute Zusammenarbeit mit dem Bauherren, der Stadtgemeinde Köflach, im Zuge der Baumaßnahmen hervor.